

Neuerungen in GVP 13.0:

- Einzelbetriebsanweisung mit GHS-Kennzeichnungselementen einschließlich Auswahlmöglichkeit verschiedenster Piktogramme aus Verbots-, Gebots-, Rettungs-, Warnungs- und Brandschutzzeichen. Erweiterung der Zeilenzahlen in den Abschnitten
- Gefahrstoffverzeichnis mit GHS-Kennzeichnungselementen
- Etikettenausdruck sowohl mit alter und neuer Kennzeichnung mit Export nach MS Word (4 Etikettengrößen möglich: 1,2,4,8 Etiketten / A4-Bogen)
- Neue Auswertemöglichkeiten sowohl nach alten als nach GHS-Kennzeichnungselementen
- Einführung des Eingangsdatums des Sicherheitsdatenblattes (Wichtig bei veralterten Datenblättern als Bestätigung der aktuellen Anforderung)
- Mengenbereich auf t und m³ erweitert
- Aufnahme der Lagerklasse gemäß TRGS 510 mit Auswahlhilfe
- Die gewählte Sortierung bei der Eingabe der R-, S-, H-, EUH- und P-Sätze wird gespeichert. Bei der Neueingabe eines Sicherheitsdatenblattes muss z.B. inkrementelle Suche nicht neu gewählt werden
- Eingabehilfe bei den ADR-Gefahrgutdaten. Nach Eingabe der UN-Nr. erscheint ein Auswahlfeld mit allen relevanten ADR-Daten durch Hinterlegung der ADR-Daten
- Formatierter Export aller Sicherheitsdatenblattangabe (ohne Herstellerdetails) inkl. Kennzeichnung, Inhaltsstoffe, Gefahrgutangaben, Produktgruppen, Abfallschlüsselnummern, Ident.-Nr, Dateiname des hinterlegten Sicherheitsdatenblattes usw.
- Auflistung sämtlicher Inhaltsstoffe aller in GVP gespeicherten Produkte
- Bestimmung der Gefahrstoffkennzahl gemäß „Betrieblich Umweltindex“, eine Initiative der UmweltPartnerschaft Hamburg
- Diverse Spaltenerweiterungen bei den einzelnen Auswertungen
- Als Bonus die Erstellung von Sammelbetriebsanweisungen mit CorelDraw X4. Eine Garantie für die Funktionsfähigkeit kann nicht übernommen werden da CorelDraw von GVP aus mit VBA (ähnlich Excel) gesteuert wird und die vollständige Installation von CorelDraw dabei wesentlich ist.

erschienen seit Februar 2011